

James-Krüss-
Grundschule
Gilching

von
A-Z

2019/20

Die Broschüre „James-Krüss-Grundschule Gilching von A-Z“ wurde in Zusammenarbeit von Elternbeirat und Schulleitung erstellt und von der James-Krüss-Grundschule Gilching herausgegeben.

Die überarbeitete und im Haus kopierte 10. Auflage 2019 beträgt 100 Stück.

Seit April 2007 trägt unsere Schule den Namen:

James-Krüss- Grundschule Gilching

James Krüss war ein weltbekannter Kinder- und Jugendbuchautor, der von Juli 1960 bis Januar 1966 in Gilching gelebt hat.

Der gebürtige Helgoländer starb im August 1997 auf Gran Canaria. Der Schriftsteller gehörte zu den international bedeutendsten Kinder- und Jugendbuchautoren. Seine mehr als 160 Bücher erschienen in 41 Sprachen. Zu den bekanntesten Werken gehören „Mein Urgroßvater und ich“ sowie „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“. Letztgenanntes Werk entstand in Gilching. James Krüss erhielt mehrfach den Deutschen Jugendbuchpreis und wurde mit dem Marburger Literaturpreis und dem Hans-Christian-Anders-Preis geehrt.

A

- Anschrift:** James-Krüß-Grundschule
Landsberger Straße 17
82205 Gilching
Tel.-Nr.: 08105 / 37 94 - 0
Fax-Nr.: 08105 / 37 94 - 19
Email: sekretariat@james-kruess-gs.de
Homepage: <http://www.james-kruess-gs.de>
- An wen wende ich mich?** Eine Liste mit den wichtigsten Ansprechpartnern der Schule wird von der Schulleitung jeweils zu Schuljahresbeginn herausgegeben.
- Antolin:** →Leseförderung
- Arbeitshefte:** Die verwendeten Arbeitshefte müssen von den Eltern bezahlt werden.
- Aushänge:** An den Info-Tafeln neben dem Sekretariat werden aktuelle Informationen ausgehängt.
- Autonutzung:** Am Parkplatz entstehen morgens oft unschöne Situationen durch Auto fahrende Eltern. Im Interesse der Sicherheit aller Kinder bitten wir Sie, Ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule zu schicken (die Fußwege sind alle unter 2km). Alle Kinder aus Geisenbrunn werden mit dem Schulbus gebracht. Dieser wird oft an der Durchfahrt zur Bushaltestelle gehindert, weil Autos mitten in der Durchfahrt stehen. Der Fußweg zur Schule ist für einen strukturierten Tagesanfang und zur Stillung des Mitteilungs- und Bewegungsdrangs des Kindes

eine wichtige Sache, nicht nur zu Zeiten der Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“, die dankenswerterweise seit 2019 vom Elternbeirat organisiert werden.

B

Beratungslehrer: Die Beratungslehrkraft (→ An wen wende ich mich?) ist für pädagogische Fragen, z. B. Lern- und Leistungsstörungen, Legasthenie, vorzeitige Einschulung usw. zuständig.

Bücherei: Jede Klasse verfügt über eine kleine Klassenbibliothek. Einzelne Klassen besuchen regelmäßig die Gemeindebücherei Gilching. Seit 2019 verfügt die Schule über eine eigene Bibliothek im EG, in die die Klassen zum Lesen gehen können. Diese wurde zum Sommerfest 2019 von Bürgermeister Walter feierlich eröffnet.

Busse: Es gibt eine Schulbuslinie für die Schüler aus Geisenbrunn. Außerdem besteht Busverkehr zu den Horten in Gilching und zum heilpädagogischen Hort in Breitbrunn. Näheres erfragen Sie bitte bei der Gemeinde (Tel.:08105/3866-33 Frau Bader).

C

Chor: Seit Dezember 2019 findet in Kooperation mit der Musikschule der Chor in der 6. Std. statt. Herr Denk ist der Chorleiter.

Computer: Seit 2006 steht den Schülern unserer Schule ein Computerraum mit einem Arbeitsplatz für jedes Kind zur Verfügung. Außerdem verfügt die Schule über 2 Notebookwägen mit insgesamt 28 Notebooks. Weitere

Notebooks befinden sich in den Klassenzimmern. Der kostenlose Internetzugang „Schule ans Netz“ ist vorhanden. Der Unterricht am Computer ist Bestandteil des regulären Unterrichts und kann von jeder Lehrkraft zur Unterstützung des Kernunterrichts genutzt werden. Den Kindern stehen Lernprogramme und online-Programme zur Verfügung. Darüber hinaus befindet sich in jedem Klassenzimmer ein Laptop.

D

Deutsch-Vorkurs: In Zusammenarbeit mit den Kindergärten werden Deutsch-Vorkurse (je 3 Stunden pro Woche) für im Herbst einzuschulende Migrantenkinder und deutsche Kinder mit Defiziten im sprachlichen Bereich in den Grundschulen abgehalten.

E

Elternforum: Seit 2019 bietet die Schulleitung in Absprache mit den Elternbeiräten Vorträge für interessierte Eltern an. Themen waren z.B. Mobbing, Sprache als Instrument zur Eingliederung und Ausgrenzung, Mediennutzung....

Einschulung: Die Eltern derjenigen Kinder, die regulär eingeschult werden sollen, erhalten von der Schule rechtzeitig Informationen über die Termine zur Schuleinschreibung.

Einschulungs-
elternabend: Eine Einladung hierzu erhalten die zukünftigen Erstklass-Eltern. Es handelt sich um einen Informationsabend über allgemeine Schulfähigkeit und Mit-Gestaltung des Überganges vom Kindergarten zur Grundschule. Dieser Abend findet bereits im November statt.

(Klassen-)
Elternsprecher:

Am ersten Elternabend des Schuljahres werden in jeder Klasse aus der Elternschaft ein Klassenelternsprecher und ein Stellvertreter gewählt. Diese vertreten die Interessen der Eltern und Schüler aus der Klasse gegenüber dem Elternbeirat. Über die Aufgaben eines Klassenelternsprechers wird am ersten Elternabend durch den Elternbeirat informiert. Die Klassenelternsprecher können im Rahmen von informellen Treffen durch den Elternbeirat Informationen oder Aufgaben (z.B. Organisation/Mithilfe innerhalb der Klassen bei größeren Veranstaltungen) erhalten.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat besteht an Schulen aus mindestens 5, jedoch bei unserer Schulgröße aus höchstens 12 Mitgliedern, die im Rahmen einer Elternvollversammlung (gesonderte Einladung durch den bisherigen Elternbeirat) gewählt werden. Zur Wahl stellen können sich an dieser Vollversammlung alle interessierte Eltern. Wahlberechtigt sind ebenfalls alle anwesenden Eltern. Die Aufgaben und Rechte des Elternbeirats sind gesetzlich geregelt. Er befasst sich zum Beispiel mit Problemen, die von Eltern an ihn herangetragen werden und ermöglicht über Elternspenden Anschaffungen, die die Schule nicht tätigen kann. Er wirkt bei Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind, beratend mit. Der Elternbeirat trifft sich mehrmals im Jahr zu Sitzungen, zu denen er die Schulleitung einladen kann. Seit 2019 wird der EB für 2 Jahre gewählt.

Elternnachricht:

Die Lehrerkonferenz hat nach Absprache mit dem Elternbeirat beschlossen, als Informationsmittel die Elternnachricht zu abonnieren, um möglichst schnell, umweltschonend und zeitgemäß die Eltern zu informieren, abzufragen oder einzuladen. Wenn Sie (am Elternabend) Ihre Einverständnis geben, wird an die entsprechende Mailadresse die Nachricht schnell an Sie versandt.

Elternstammtisch:

In den Klassen können auf Wunsch sogenannte Elternstammtische durchgeführt werden, zu denen der Klassenelternsprecher die Eltern an einen Ort seiner Wahl (meist eine Gaststätte) zu einem informellen Erfahrungsaustausch einlädt.

Elternsprechtage:

Einmal im Jahr (4. Klasse: 2x) führt die Schule abends (17-19Uhr) Elternsprechtage durch, an denen in erster Linie

berufstätige Eltern die Möglichkeit haben, die Klassenlehrkraft oder die Fachlehrer zu sprechen.

Englisch:

Das Fach Englisch wird in allen dritten und vierten Klassen verbindlich mit zwei Wochenstunden unterrichtet.

F

Fahrradprüfung:

In der 4. Klasse legen alle Kinder die Radfahrprüfung ab. Die Prüfung wird von der Verkehrspolizei durchgeführt und findet auf dem Gelände der Arnoldus-Grundschule an der Talhofstraße statt.

Seitens der Verkehrspolizei und der Schulleitung besteht die dringende Empfehlung, die Kinder erst nach bestandener Radfahrprüfung mit dem Fahrrad oder Roller zur Schule fahren zu lassen.

Fahrradständer:

Den Schülern, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, stehen Fahrradständer zur Verfügung. Dort müssen die Räder jedoch unbedingt abgeschlossen werden, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Auch Roller müssen hier geparkt und abgeschlossen werden.

Förderunterricht:

Der stundenplanmäßige Förderunterricht ist Bestandteil des regulären Pflichtunterrichts für die Klasse. Die Lehrkraft entscheidet, welche Lerninhalte in der Förderstunde vertieft werden. Näheres dazu erfahren Sie bei Ihrer Klassenlehrkraft. Differenzierungen und zusätzliche Fördermaßnahmen (LRS-Angebote, individuelle Unterstützung...) finden für einzelne Kinder der Klassen nach deren Bedürfnissen und nach den Möglichkeiten im Rahmen der Stundenzuteilung durch das Schulamt statt.

Förderverein:

Am 22. Mai 2006 wurde für unsere Schule ein Förderverein gegründet. Der Vorteil eines Fördervereins besteht darin, dass Finanzmittel für die Schule, z.B. zur Finanzierung von Projekten, Veranstaltungen etc. einfacher, und vor allem steuerfrei, verwaltet und zur Verfügung gestellt werden

können. Da der Förderverein von Spenden und den Beiträgen zahlender Mitglieder lebt, werden alle Eltern gebeten, für einen Jahresbeitrag von mind. 12 Euro Mitglied im Förderverein zu werden. Der Beitrag kann steuerlich geltend gemacht werden. Für Spenden (für die wir sehr dankbar sind) kann der Förderverein selbstständig Spendenquittungen ausstellen. Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat oder über die Homepage.

Fundsachen:

Alle Fundsachen aus dem Schulgebäude und vom Pausenhof werden in der Schlamperkiste im Untergeschoss auf dem Weg zum Schulhof unter der Treppe der Turnhalle (→Lageplan) gesammelt. Wird etwas vermisst, ist es häufig hier zu finden. Das gilt auch für Dinge, die in der Turnhalle oder im Schulbus vergessen worden sind.

Es empfiehlt sich, auch in der Schlamperkiste der Sportvereine nachzusehen. Sie befindet sich im Flur zu den Turnhallen. Nur Wertgegenstände wie Schmuck, Schlüssel oder Brillen werden (aber nur, wenn sie dort auch abgegeben wurden) im Sekretariat aufbewahrt.

Ca. 2x im Jahr werden die Sachen nochmals in der Aula ausgelegt und danach entsorgt.



TIPP: Wenn Sie Kleidung und persönliche Dinge Ihres Kindes mit Namen kennzeichnen, ist die Chance größer, Verlorenes wiederzufinden.

G

Garderoben:

Vor jedem Klassenraum befindet sich eine Garderobe, an der die Kinder ihre Turnbeutel und ihre Straßenkleidung aufhängen können und ihre Straßenschuhe abstellen und die dort abgestellten Hausschuhe anziehen. Für die Ordnung in diesem Bereich sind die Klassen selbst zuständig.
→Fundsachen!

H

Handy: Im Schulbetrieb sind Handys nur dann zulässig, wenn sie den Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützen. Eine private Nutzung durch Schüler und Lehrkräfte in der vormittäglichen Unterrichtszeit ist dagegen störend, verstößt evtl. gegen den Datenschutz und ist daher unzulässig. Die jeweilige Lehrkraft achtet auf die Einhaltung dieser Regel und nimmt eventuell bei Verstoß das Handy ab.

Hausmeister: Dieses Amt üben Herr und Frau Berger aus.

Hausschuhe: Alle Kinder müssen im Schulhaus Hausschuhe tragen.

Hausordnung: Die Hausordnung wurde im Jahr 2020 überarbeitet, bildet die Basis, um das Schulklima durch ein gutes Miteinander zu verbessern und wird regelmäßig bei Schulversammlungen und durch Monatsmottos in Erinnerung gebracht.

Hort: In der Gemeinde Gilching gibt es folgende Einrichtungen:

- Hort des kath. Kindergartens St. Sebastian, Schergenamtsweg 5, Tel.: 24551
- Hort des evang. Kindergartens, Karolinger Straße, Tel: 9064
- Hort der Diakonie, Rathausstraße 6, Tel: 73 02 98
- heilpäd. Hort Breitbrunn, Tel: 08152/989440
- integrativen Kinderhaus, Tel: 7759210
- Villa Holzwurm Talhofstr. 5 a, Tel: 7774847

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde (Tel.: 08105/386633 Frau Bader).

I

Informationen: Informationen von der Schule erhalten Sie auf folgenden Wegen:

- Seit 2019 durch Elternnachricht, ein Programm, das eine sehr schnelle Kommunikation ermöglicht, wenn die Eltern ihre Einverständnis dazu gegeben haben und eine Mailadresse hinterlegt haben.
- durch ein offizielles Schreiben der Schule oder
- als Kurzmitteilung der Lehrkraft im Mitteilungsheft oder
- als Eintrag Ihres Kindes im Mitteilungsheft oder
- durch ein offizielles Schreiben des Elternbeirates
- ergänzend durch →Aushänge

Bitte sehen Sie regelmäßig im Mitteilungsbrief und der Hausaufgabenmappe Ihres Kindes nach.

Integrationshilfe: Die **Integrationshilfe für ausländische Kinder und Jugendliche e.V.** betreut seit über 20 Jahren in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr Schüler bei den Hausaufgaben. Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten der Mittelschule an der Rathausstraße 6 statt. Nähere Informationen erhalten Sie über Frau Dietrich (Tel. 08105 / 4952).

K

Känguru-Wettbewerb: Dies ist ein Mathematikwettbewerb, an dem Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen aus ganz Europa freiwillig teilnehmen können. Der Wettbewerb wird vom Institut für Mathematik an der Humboldt-Universität in Berlin betreut. Ziel ist es, die Freude an der Mathematik zu wecken. Das Startgeld pro Kind beträgt 2 Euro. Die Lehrkräfte melden bei Interesse über das Sekretariat ihre Klasse dort an.

Kinderrat: Seit 2018 gibt es an der Schule als demokratisches Instrument die Kinderräte. Diese werden in ihrer Klasse gewählt, treffen sich mit der Rektorin zu Sitzungen und bringen Anregungen ein, diskutieren bei Missständen, suchen Lösungen, moderieren Veranstaltungen... Die Kinderräte haben ein Eichhornmaskottchen namens Manfred für sich ausgesucht.

Klasse 2000: Im Schuljahr 2012/13 wurde an unserer Schule in Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderern das Sucht- und Gewaltvorbeugungsprogramm Klasse 2000 eingeführt. Finanziell unterstützt wird dieses Projekt von Paten, der AOK und Spendern. Jede Spende (bitte an den Förderverein mit Angabe des Verwendungszwecks) ist sehr willkommen.

Klasseneinteilung: Die Einteilung der 1. Klassen erfolgt nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten wie: Wohngebiete der Kinder, gleichmäßige Verteilung der Kinder (möglichst annähernd gleiche Anzahl in den Klassen, Mädchen/Jungen, eventuell Kinder mit inklusiver Beschulung...). Da kann es auch sein, dass innerhalb einer Straße Kinder in zwei unterschiedlichen Klassen sind.
Die Klassenlisten können aus Datenschutzgründen nicht ausgehängt werden.

Klassenausflüge: Während des Schuljahres können Klassenausflüge unternommen werden. Informationen erhalten Sie von der Klassenlehrkraft.

Klassenfeste: Sie werden in den Klassen individuell abgehalten. Informationen erfolgen über die jeweilige Lehrkraft.

Klassenkasse: Es ist den Eltern jeder Klasse freigestellt, eine Klassenkasse zu führen. →Elternsprecher

Klassensprecher: Die Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 wählen jeweils ihren Klassensprecher und einen Stellvertreter.

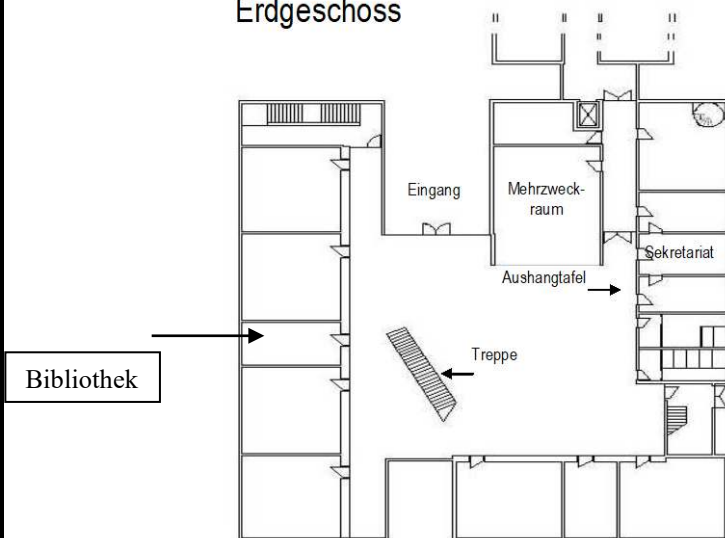
Kooperation mit Kindergarten, Hort und Mittagsbetreuung
In den letzten Jahren hat sich eine enge Kooperation mit den Kindergärten entwickelt, die das Ziel hat, den zukünftigen Schulkindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern. Auch bei der Zusammenarbeit mit Hort und Mittagsbetreuung ist das Ziel, die Arbeit in der Schule mit der nachmittäglichen Betreuung zum Wohle der Kinder abzustimmen. Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Neubauer.

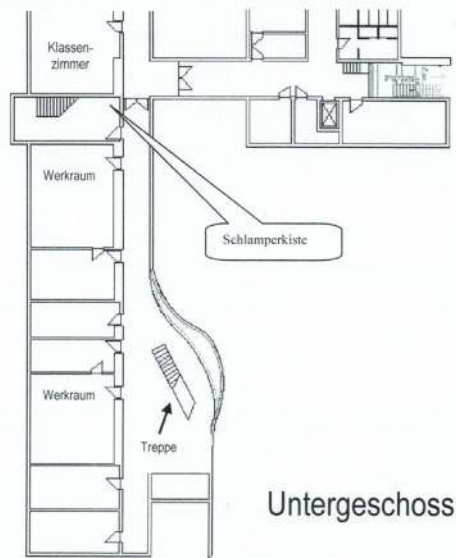
Kopiergeld: Das Kopiergeld beträgt je nach Verbrauch ca. € 5,00-10,00 pro Schüler/Jahr und wird zum Halbjahr für den Sachaufwandsträger eingesammelt.

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind wegen Krankheit den Unterricht nicht besuchen können, muss es **vor 8 Uhr** entschuldigt sein (Anruf im Sekretariat). In Mittagsbetreuung/Hort muss Ihr Kind ebenfalls von Ihnen entschuldigt werden.
Schicken Sie Ihr Kind mit Krankheitssymptomen am Vortag/in der Nacht/am Morgen bitte nicht in die Schule.

L wie Lageplan:

Erdgeschoss





Läuse:

Läuse:

Leseförderung:

Leseförderung:

LEG:

Jeder Läusebefall muss unverzüglich in der Schule gemeldet werden. Bitte suchen Sie vor allem in der Mützenzeit den Kopf Ihrer Kinder regelmäßig nach Läusen ab. Ist uns ein Befall bekannt, setzen Sie die Lehrkräfte im Mitteilungsheft Ihres Kindes in Kenntnis.

Unser Schul- und Klassenrat hat ein Internetprogramm zur Förderung der Lesekompetenz. Die Kinder können sich in der Schule und zu Hause mit einem eigenen Passwort dort einloggen und beantworten Fragen zu den Büchern, die sie bereits gelesen haben. Richtige Antworten werden dann mit Punkten belohnt und für eine entsprechend hohe Anzahl an Punkten bekommen die Kinder später Urkunden. In Antonien sind derzeit ca. 15.000 Jugendbücher für alle Altersstufen erfasst und es werden ständig weitere aufgenommen.

Einige Klassen arbeiten mit „antolin.de“ – einem Internetprogramm zur Förderung der Lesekompetenz. Die Kinder können sich in der Schule und zuhause mit einem eigenen Passwort dort einloggen und beantworten Fragen zu den Büchern, die sie bereits gelesen haben. Richtige Antworten werden dann mit Punkten belohnt und für eine entsprechend hohe Anzahl an Punkten können die Kinder später Urkunden bekommen. Die Lehrkraft Ihres Kindes kann Sie am Elternabend über das Programm informieren.

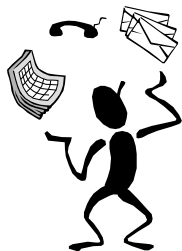
Seit mehreren Jahren ist es Schulen möglich, an Stelle der Zwischenzeugnisse Lernentwicklungsgespräche in den Jahrgangsstufen 1-3 zu führen. Die Schüler füllen vorab einen Selbsteinschätzungsbogen zu ihrem Sozial- und Arbeitsverhalten und den Leistungen in allen Bereichen aus, die Lehrkraft erläutert in einem ca. 20-minütigem Gespräch mit Kind und Eltern Übereinstimmungen oder Abweichungen und vereinbart Ziele mit dem Kind. Die Gespräche werden im Zeitraum Ende Januar bis Zwischenzeugnisternstermin geführt und finden in der unterrichtsfreien Zeit statt.

Lernwerkstatt:

Seit 2019 richten wir eine Lernwerkstatt Mathematik im 1. OG ein. Dieser Raum soll materialgeleitetes Lernen und möglichst dies lern-differenziert ermöglichen. Er ist nicht wie ein Klassenzimmer eingerichtet, die Kinder arbeiten im Stehen an Tischen oder in Kleingruppen am Boden. Da das Material sehr teuer ist, werden wir mit der Einrichtung noch länger beschäftigt sein.

Lotsendienst:

Die Erstklässler werden auf ihrem Schulweg von Personen, die sich als Schülerlotsen betätigen, über verkehrsreiche Straßen gebracht. Jedes Jahr ist die Mithilfe vieler Erstklasseltern gefragt, denen es ein Bedürfnis ist, etwas für die Sicherheit ihrer Kinder zu tun. Die Gemeinde Gilching belohnt diesen Einsatz mit einem Betrag von ca. 8,00 Euro pro Stunde. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Schäfer, E-Mail: lotsen-gilching@web.de oder 08105/23576.



HINWEIS: Natürlich sind nicht nur die Erstklasseltern aufgerufen, den Lotsendienst zu unterstützen. Da stets Mangel an Schülerlotsen besteht, bitten wir Sie, im Bekannten- und Verwandtenkreis Werbung für diese wichtige Aufgabe zu machen.



M

Mathe-Lernwerkstatt: Seit 2019 richten wir an unserer Schule im 1. OG ein Lernwerkstatt Mathematik ein, in der ohne Arbeitsblätter, also ausschließlich materialbezogen, die mathematischen Inhalte vermittelt und vertieft werden sollen. Da die ansprechenden Materialien sehr teuer sind, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um die Bestände kontinuierlich zu erweitern. Ziel ist es, dort jeweils mit einer ganzen Klasse differenziert arbeiten zu können.

Morgenaufsicht:

Ab 7.30 Uhr stehen in der Schule Lehrkräfte als Morgenaufsicht zur Verfügung. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Eingangstüre verschlossen.

Mittagsbetreuung: Seit dem Schuljahr 2017/2018 befindet sich die Mittagsbetreuung bei uns im Schulhaus (UG). Fragen zu Kosten und organisatorischen Einzelheiten erfahren Sie bei der Gemeinde (Tel.: 08105 / 3866-33 Frau Bader).

Mitteilungsheft: Bitte sehen Sie regelmäßig nach, ob sich im Mitteilungsheft, Hausaufgabenheft oder in der Hausaufgabenmappe Ihres Kindes wichtige Informationen befinden.

Meldepflicht bei ansteckenden Krankheiten: Die Eltern sind nach dem Seuchenschutzgesetz verpflichtet, eine Erkrankung ihres Kindes mit einer ansteckenden Krankheit umgehend der Schule zu melden (siehe Infoblatt über ansteckende Krankheiten).

Müll: Zur Vermeidung von unnötigem Müll und im Rahmen der Umwelterziehung und der Förderung einer gesunden Lebensweise bitten wir Sie, Ihrem Kind seine gesunde Brotzeit in einer entsprechenden Mehrfachverpackung und in einer Trinkflasche mitzugeben. Bäckertüten, Plastiktüten und Umverpackungen sollte ihr Kind mit nach Hause nehmen, da es die Schulmüllmenge unnötig erhöht.

N

Nachhilfe: Nachhilfestunden können von der Schule nicht geleistet werden, sondern sind im Bedarfsfall privat zu organisieren.

Noten: Die Kinder erhalten erst in der 2. Jahrgangsstufe Noten. Bis einschließlich zum ersten Halbjahr der zweiten Klasse erhalten die Kinder schriftliche Bemerkungen.

Notfälle:

Damit wir in einem Notfall mit Ihnen Kontakt aufnehmen können, ist es zwingend notwendig, dass Sie Ihre aktuellen Telefonnummern auf der Karteikarte, die auf dem ersten Elternabend in der Klasse ausgegeben wird, notieren. Bitte denken Sie daran, bei Änderungen der Nummern das Sekretariat zu informieren!

O

Orientierungsarbeiten: Orientierungsarbeiten werden in den 2. Klassen und VERA-Arbeiten in den 3. Klassen gemäß den Vorschriften des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durchgeführt.

P

Parkplatz:

Prinzipiell raten wir aus verschiedenen Gründen (z.B. Bewegung als Gesundheitsaspekt, Sicherheit bei der Teilnahme am Verkehrsgeschehen gewinnen, soziale Kontakte pflegen, Umweltentlastung) dazu, dass Ihr Kind zu Fuß zur Schule geht, wenn es nicht in Geisenbrunn wohnt und ein Anrecht auf Beförderung mit dem Bus hat. Sollten Sie dennoch Ihr Kind mit dem Pkw zur Schule bringen weisen wir Sie darauf hin, dass durch ihr Auto keinesfalls die Kinder gefährdet oder die Schulbusse an der Weiterfahrt behindert werden dürfen.

Vor allem bitten wir Sie, in die Parkbuchten einzuparken, Schritttempo zu fahren und die Einbahnstraßenregelung zu beachten.

Pause:

Während der täglichen Pausen sind alle Kinder draußen auf dem Pausenhof (nur wenige Ausnahmen wie vereister Hof, Blitz und Donner...). Bitte beachten Sie dies bei der Wahl der Kleidung!

R

Religionsunterricht: Jedes Kind erhält entsprechend seiner Konfession (katholisch oder evangelisch) Religionsunterricht. Bekenntnislose Kinder oder Kinder mit einer anderen Religionszugehörigkeit nehmen am Ethikunterricht teil oder auf Antrag am Bekenntnisunterricht (dieser Antrag gilt für die gesamte Grundschulzeit).

Rundschreiben: Informationen, die von Eltern und Elternsprechern in einer/allen Klasse(n), müssen vorher(angemessener Zeitraum vorab) von der Schulleitung genehmigt werden. Ein Exemplar ist bei der Schulleitung abzugeben.

S

Sachaufwandsträger: Sachaufwandsträger der James-Krüss-Grundschule Gilching ist die Gemeinde Gilching.

Schulbücher: Alle Schulbücher werden von der Gemeinde gestellt. Sollte ein Kind ein Buch beschädigen oder verlieren, sind die Eltern ersatzpflichtig. Bitte denken Sie daran, die Bücher nach Erhalt sofort einzubinden und achten Sie auf schonende Behandlung der Bücher. Von Ihnen nach Erhalt festgestellte Mängel sind sofort schriftlich festzuhalten und an die Lehrkraft weiterzugeben.

Schulleitung: Unsere Rektorin ist seit 2018 Veronika Büttner-Meder. Konrektorin ist Sabine Neubauer. Wenn Sie die Schulleitung sprechen möchten, lassen Sie sich bitte unbedingt vorab einen Termin geben.

Schulranzen: Überprüfen Sie bitte regelmäßig den Inhalt der Schultasche Ihres Kindes. Die Tasche sollte nur ca. 10 % des Körpergewichtes wiegen.

Sekretariat: Unsere Sekretärin ist Frau Rommel. Sie ist täglich von 7:30 Uhr bis 10.30 Uhr für Sie zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten ist evtl. der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird aber nur vormittags abgehört.

Sicherheit: Damit die Sicherheit der Kinder von uns gewährleistet werden kann, bitten wir Sie, sich bereits an der Außentür zu verabschieden und Ihr Kind alleine ins Klassenzimmer gehen zu lassen.

Halten sich zu viele Erwachsene im Schulhaus auf, haben wir keine Übersicht, wer befugt ist und wer nicht. Da die Lehrer Aufsichtspflicht haben, ist auch keine Zeit für Gespräche vor dem Unterricht. Mitteilungen können Sie Ihrem Kind schriftlich mitgeben oder vereinbaren Sie einen Termin in der Sprechstunde.

Sollten Sie dennoch ausnahmsweise unbedingt zur Lehrkraft gehen müssen, dann melden Sie sich bitte vorab im Sekretariat an. Die Schulhaustür wird kurz nach 8 Uhr verschlossen. Danach müssen Sie klingeln, um das Schulhaus betreten zu können.

SINUS: Seit 2019 beteiligen sich (derzeit 8) Lehrkräfte unserer Schule an diesem Konzept.

Mit dem Programm SINUS steht ein Konzept zur Unterrichtsentwicklung im Fach Mathematik zur Verfügung. Die teilnehmenden Schulen erhöhen ihre Unterrichtsqualität und steigern so die mathematischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Die Umsetzung der Kompetenzerwartungen des LehrplanPLUS und der Bildungsstandards ist das zentrale Anliegen von SINUS.

Smartwatch: Lt. Bundesnetzagentur sind diese Uhren verboten, sofern sie Ton- und Videoschnitte machen können. In diesem Fall sind die Geräte zu entsorgen.
https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/17112017_Verbraucherschutz.html

Sportunterricht: Für den Sportunterricht benötigen die Kinder Sportbekleidung, Hallenturnschuhe mit heller Laufsohle und im Sommer zusätzlich Turnschuhe für den Außenbereich.

Achten Sie an den Sporttagen darauf, dass die Ohringe entfernt oder abgeklebt sind. Ihr Kind muss sich für den Sportunterricht umziehen, also bitte nicht bereits in Sportkleidung zur Schule schicken (Hygieneerziehung). Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht mitturnen kann, benötigt die Lehrkraft ein ärztliches Attest oder im Akutfall eine schriftliche Entschuldigung von Ihnen.

Sprechzeiten: Information am Elternsprechabend/Aushang

Sportabzeichen: Das Bayerische Sportabzeichen wird meist im Rahmen des Sportunterrichts im 2., 3., und 4. Schuljahr abgelegt.

Streicher: In Kooperation mit der Musikschule findet der Unterricht für die Streicher im Anschluss an den Unterricht statt. Die meisten Schüler erhalten ihren Unterricht bei Frau Craciunescu.

T

Talentschuppen: Ab 2020 gibt es einmal im Jahr den Talentschuppen, wo Kinder sich in ihren Fähigkeiten präsentieren können, die auch gerne außerhalb der Schulzeit erworben und gefestigt werden: Das können dann Darbietungen aus dem Bereich Gesang, Jonglage, Tanz, Gedichtpräsentation, Instrument, Zauberei o.ä. sein. Der Talentschuppen findet am späten Nachmittag statt, Zuschauer sind erwünscht! Moderiert wird durch die Kinderräte.

U

Übertrittszeugnis: Im Frühjahr (Anfang Mai) des 4. Schuljahres erhalten die Schüler ein Zeugnis für den Übertritt an weiterführende Schulen. Der Notenschnitt der Fächer Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht ist für die Übertrittsnote ausschlaggebend. Für Auskünfte darüber, welche der weiterführenden Schulen für Ihr Kind in Frage kommt, stehen

Ihnen die jeweiligen Lehrkräfte Ihres Kindes, die Beratungslehrkraft oder die Schulleitung zur Verfügung. Informationsabende (gesonderte Einladung) finden ab der 2. Klasse statt(seit 2019).

Umweltbewusstsein: Helfen Sie Müll zu vermeiden, indem ihr Kind aus wieder verwendbaren Flaschen trinkt und Brotzeit- ohne weitere Verpackung- in Pausenboxen mitbringt. Müll, der trotzdem anfällt, wird getrennt gesammelt, besser wäre es aber, dass das Kind diesen wieder mit nach Hause nimmt. Die Kinder werden dazu angehalten, Klassenzimmer und Schulgelände sauber zu halten. Im Verwaltungstrakt befindet sich ein Sammelbehälter für leere Druckerpatronen („Der grüne Drache“).

Unterrichtsausfall: Fällt der Unterricht aus zwingendem Grund aus (z.B. schneefrei), so werden Sie möglichst zeitnah informiert und/oder müssen die Kenntnisnahme (Elternnachricht) bestätigen. Ist eine Vorankündigung nicht möglich, sorgt die Schule dafür, dass Ihr Kind an diesem Tag für die Dauer des eigentlichen Unterrichts betreut wird.

Unterrichtsbefreiung: Prinzipiell ist es nicht möglich an den Tagen jeweils vor oder nach den Ferien vom Unterricht befreien zu lassen (Urlaubsplanung bitte nach der Ferienordnung richten). Benötigen Sie an anderen Tagen im Schuljahr aus zwingenden persönlichen Gründen (z.B. Todesfall und Beerdigung) eine Befreiung, stellen Sie einen schriftlichen Antrag bei der Klasseitung (1 Tag) oder bei der Schulleitung (mehr als 1 Tag). Die schriftliche Schulbefreiung erhalten Sie dann über die Klassenlehrkraft.
Soll Ihr Kind einem religiösen Fest beiwohnen (z.B. Ramadan), dann teilen Sie dies der Klasseitung bitte mit. Es ist gesetzlich geregelt, dass an diesem Tag keine Befreiung benötigt (welche Feste das betrifft: siehe Seite des Kultusministeriums).

Unterrichtsfreie Tage: Unterrichtsfreie Tage entnehmen Sie bitte der aktuellen Ferienordnung. „Brückentage“ gibt es in der Schule nicht. Der Buß- und Betttag ist für Schüler generell unterrichtsfrei.

Unfälle: Sollte sich während der Schulzeit (dazu gehört auch der Schulweg) oder bei einer offiziellen Schulveranstaltung ein Unfall ereignen, der eine ärztliche Behandlung erfordert, muss dem Arzt mitgeteilt werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Der Arzt wendet sich dann an die Schule, die wiederum verpflichtet ist, diese Unfallmeldung an die KUVB (Kommunaler Unfallversicherungsverband) weiterzuleiten.

V

Veranstaltungen: Über alle schulischen Veranstaltungen werden Sie schriftlich (z.B. Elternnachricht) informiert. Dazu gehören Wandertag, Weihnachtsbasar oder Sommerfest, Sportfest, Lesevormittag, Verabschiedung der Viertklässler, Buchstabenfest, etc.

Vereine (die das Schulgebäude nutzen): Verschiedene Vereine und Institutionen nutzen im Einverständnis mit der Gemeinde die Räume der Schule für ihre Veranstaltungen. Diese unterliegen nicht der Organisation oder Leitung der Grundschule. Daher ist es nicht möglich, Ihr Kind für die Musikschule, den Sportverein oder die Volkshochschule (Schule der Fantasie) in unserem Büro zu entschuldigen bzw. an- oder abzumelden.

Verkehrserziehung: Verkehrserziehung ist Bestandteil des Heimat- und Sachunterrichts.

W

Wandertage: Es gibt am Schuljahresanfang und -ende jeweils einen Wandertag für alle Kinder der Schule. Die Aufsicht führt immer die Lehrkraft. Die Ziele liegen im Schulsprengel oder sprengelnah.

Werkräume: Für den Unterricht im Fach **Werken/Gestalten** (WG) stehen an unserer Schule zwei Werkräume zur Verfügung. Für Materialien wird pro Schüler am Schuljahresanfang Geld eingesammelt.

Wettbewerbe: Viele Schüler unserer Schule beteiligen sich mit ihren Arbeiten an sportlichen, mathematischen oder sonstigen Wettbewerben. Fragen dazu richten Sie bitte an die jeweiligen Klassenlehrkräfte bzw. Fachlehrer.

Wochenplan: Der Wochenplan ist eine Unterrichtsform, in der das selbstständige Arbeiten von Kindern gefördert wird. Rund um ein Thema arbeiten die Kinder während eines festgelegten Zeitraumes an Pflicht- und Wahlaufgaben.

Z

Zeugnisse: Alle Schüler erhalten am Schuljahresende ein Zeugnis. Zwischenzeugnisse werden in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 durch Lernentwicklungsgespräche ersetzt. In der 4. Klasse erhalten die Schüler eine Information zum Leistungsstand und ein Übertrittszeugnis.

Unsere goldenen Regeln

**Ich behandle andere so,
wie ich selbst behandelt werden möchte.**

- Ich grüße freundlich.



- Ich gehe leise, drängele und schubse nicht, wenn ich mit meinen Mitschülern unterwegs bin.



- Ich will Streitigkeiten vermeiden.

- Ich halte mein Klassenzimmer, die Garderobe, die Toilette, das Schulhaus und den Pausenhof sauber.

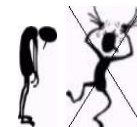


- Ich helfe, wenn jemand Hilfe braucht.

- Ich lasse andere ungestört lernen.



- Ich lache andere nicht aus und verletze sie nicht mit Worten.



- Ich gehe sorgfältig mit dem Eigentum anderer um.

- Ich beachte die Regeln von Klasse 2000.

Verstoße ich gegen eine Regel, hat das Folgen,

die ich akzeptieren muss.